

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung – die Entdeckung des „Bildvermögens“ in der Höhle	7
1. Zur Physik des Schattenbildes – Bilder als fixierte Projektion	31
2. ‚This is not a shadowgraph‘ – Schattenriß und Lichtpause	83
3. Vervollkommnung des „ästhetischen Empfindens für Raumkunst“ – die Entdeckung der Hellschattenaufnahmen im braubiologischen Labor	115
4. „Projective geometry drama“ – Röntgen und die ästhetischen Folgen in Wissenschaft und Kunst	145
5. Vom „Einbruch der reinen Technik in die Kunst“ – Schattenaufnahmen als „neue Kunst in zwei Dimensionen“	217
5.1. Eine „Laune der Kunstgeschichte“ – die Schadographien	221
5.2. „Verschwinden des materiellen Raums“ – Man Rays Projektionsstudien	267
5.3. „A twentieth-century incarnation of renaissance man or merely an exuberant dilettante“ – László Moholy-Nagy	347
6. Farbe kommt in die Schattenaufnahme – vom „idea picture“ zum Dokument	385
7. Der geworfene Leib – Performance und Selbstbildnis	409
8. „Quest pictures“ – Atopia und der Schattenbildweltraum	439
Résumé – für eine Physik des (Schatten)Bildes	471
Bibliographie	479
Verzeichnis der bibliographischen Kürzel	512
Register	513
Addendum	527